

Ach Gott und Herr/
Wie groß und schwer
Sind meine begangne Sünden ꝛc.

2) siehe jeko strafft dich der Heil. Geist um die Gerechtigkeit/ denn da wäre ihm ein rechter Blik vor kommen/ wegen seines geführten ungerechten Lebens/ indem ihm die Worte Pauli eingefallen/ 1. Cor. 6/9. Die Ungerechten werden das Reich Gottes nicht ererben.

3) Um das Gericht/ denn da war es ihm abermahls ein rechter Donnerschlag in sein Herz gewesen/ da er sich hierbey erinnert/ wie er einst vor dem Richterstuhl Jesu Christi werde offenbahr werden müssen/ auff daß er empfahe nach dem er gehandelt habe bey Leibes Leben/ es sey gut oder böse. 2. Cor. 5/ 10. Und weil nun D. Chemnitius bey diesem seinem Christ-erbaulichen bußfertigen Gespräch in den Augen des Studentens auch noch herzkliche Thränen wahrnahm/ sprach er zu ihm: Er wolte ihm nunmehr als einem bußfertigen Sünder ein vortreffliches schönes Cantate oder lieblich klingende Music hören lassen/ wenn nur nicht die Wand dazwischen wäre. Der Studiosus welcher vermeinte/ er hätte etwan eine gewisse Music bestellet fragte: Wie so? D. Chemnitius antwortete: Diese Music und Cantate erschallet jeko über euch im Himmel: Denn also wird Freude im Himmel seyn/ über einen Sünder der Buße thut/ für neun und neunzig Gerechten/ die der Buße nicht bedürffen Luc. 15/7. Der Himmel ist die Wand/ so euch hindert/ daß ihr dieses Cantate und Music vor jeko nicht hören könnet. Unterdessen